

Einspruch gegen Noten der UPP

Beitrag von „Schnuppe“ vom 3. Dezember 2004 10:30

hallo,

ich kann deine einstellung grundsätzlich teilen, leider musste ich durch die prüfung zweier freunde eines besseren belehrt werden. bei dem einen war ich an den upps als gast beteiligt, sodass ich mir ein genaues bild von den stunden machen konnte. es war sicherlich keine verschwörung, aber es ist ein fakt, dass sich zwei mitglieder der kommission absolut nicht leiden konnten und dies auf dem rücken meines kollegen ausgetragen haben.

der hat sich dann nach der prüfung mit unserem seminarleiter zusammengesetzt und der hat ihm gesagt, wo seine chancen liegen. mir hat man den satz mit der krähe selbst gesagt, als ich meinen einspruch gegen meine note der stexarbeit eingereicht habe. ich finde es dennoch wichtig, dass man seinen protest deutlich macht, schon allein für das eigene gefühl. auch wenn ich weiß, dass sich meine note wahrscheinlich nicht ändern wird, es ging mir nach dem schreibend es gegengutachtens besser.

es geht mir aber nicht darum, von einer verschwörung zu sprechen... 😊

schnuppe